

## **Die Ordnung der biblischen Prophetie – Teil 43**

von Warren D. Hoover

### **Offenbarung Kapitel 5 - Das Lamm ist würdig, das versiegelte Buch zu öffnen**

#### **Die Entrückung der Gemeinde von Jesus Christus und der Beginn der Trübsalzeit – Teil 2**

##### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 1**

**Und ich sah in der rechten Hand des auf dem Throne Sitzenden ein Buch, das inwendig beschrieben und auf der Rückseite mit sieben Siegeln versiegelt war.**

Bei dem „**Buch**“ handelt es sich um eine Schriftrolle. Dass sie mit Wachs versiegelt ist, zeigt auf, dass es ein offizielles Dokument ist, das nur von der Person geöffnet werden darf, für die es bestimmt ist. Die restlichen sechs Siegel befinden sich innerhalb der Schriftrolle und trennen die einzelnen Teile voneinander. Es handelt sich um eine Schriftrolle, wie sie allgemein in jener Zeit in Gebrauch war.

Leere Schriftrollen waren damals sehr teuer und schwer zu bekommen. Deshalb enthielt eine Schriftrolle zumeist Botschaften für mehr als eine Person. Der Schreiber verfasste seine Nachricht und versiegelte sie dann mit Wachs. Dann schrieb er eine weitere Botschaft für eine andere Person und versiegelte sie ebenfalls usw. Der Bote wurde dann dazu angewiesen, die Schriftrolle von einem Empfänger zum anderen zu bringen und zwar in der richtigen Reihenfolge, so dass jeder Adressat das Siegel brechen und die Nachricht lesen konnte, die für ihn bestimmt war.

##### **Offenbarung Kapitel 5, Verse 2-4**

**²Dann sah ich einen starken Engel (= einen Engelfürsten), der mit lauter Stimme ausrief: »Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu lösen?« ³Doch niemand im Himmel und auf der Erde und unter der Erde vermochte das Buch zu öffnen und hineinzusehen. ⁴Da weinte ich laut, weil niemand würdig erfunden wurde, das Buch zu öffnen und hineinzusehen.**

In seinem Werk „Exposition of the Entire Bible“ (Darstellung der gesamten Bibel) erklärt John Gill das Weinen von Apostel Johannes in einer Weise, von der ich denke, dass sie akkurat ist. Denn die Heilige Schrift gibt ja keine nähere Erklärung dazu ab. Er schreibt Folgendes:

„Johannes weinte nicht so sehr aus persönlichen Gründen, weil er fürchtete, dass seine Neugierde nicht befriedigt und dass sein starker Wunsch, der in

ihm aufkam, Aufklärung darüber zu bekommen, was in dieser Schriftrolle stand, nicht erfüllt werden würde, der nach der Ankündigung der Engel nur umso stärker wurde, sondern wegen der Gemeinde Gottes, dessen Repräsentant er war. Er ging zu Recht davon aus, dass die Erkenntnis über diese Schriftrolle und deren Inhalte für die Gemeinde von Jesus Christus von allergrößtem Nutzen sein würde.“

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 5**

**Doch einer von den Ältesten sagte zu mir: »Weine nicht! Siehe, der Löwe aus dem Stamme Juda, die Wurzel (= der Wurzelspross, oder: Sprössling) Davids, hat überwunden (= den Sieg errungen), um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen.«**

„Der Löwe aus dem Stamme Juda“ ist eine Anspielung auf folgende Bibelstelle:

### **1.Mose Kapitel 49, Verse 9-10**

**<sup>9</sup>„Ein junger Löwe ist Juda: Vom Raub bist du emporgestiegen, Mein Sohn. Er kauert sich nieder, streckt sich hin wie ein Löwe und wie eine Löwin; wer darf ihn aufstören? <sup>10</sup>Nicht wird das Zepter von Juda weichen noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen hinweg, bis Der kommt, Dem er (d.h. der Herrscherstab) gebührt, und die Völker werden Ihm Gehorsam leisten.“**

„Die Wurzel Davids“ ist ein Hinweis auf die Tatsache, dass Jesus Christus die Erfüllung folgender Prophezeiung ist:

### **Jesaja Kapitel 11, Verse 1-5**

**Sodann wird ein Reis aus dem Stumpfe Isais hervorgehen und ein Schössling aus seinen Wurzeln Frucht tragen; <sup>2</sup>und der Geist des HERRN wird auf Ihm ruhen: Der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Heldenkraft, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. <sup>3</sup>An der Furcht des HERRN wird Er Sein Wohlgefallen haben; und Er wird nicht nach dem richten, was Seine Augen sehen, und nicht Recht sprechen nach dem, was Seine Ohren hören; <sup>4</sup>nein, Er wird (auch) die Niedrigen richten mit Gerechtigkeit und den Gebeugten im Lande Recht sprechen mit Redlichkeit (oder: nach Billigkeit). Die Erde (oder: die Gewalttätigen) wird Er mit dem Stabe Seines Mundes schlagen und mit dem Hauch Seiner Lippen den Gottlosen töten; <sup>5</sup>die Gerechtigkeit wird der Gurt Seiner Hüften sein und die Treue der Gürtel Seiner Lenden.**

Das göttliche Gericht, welches hier vorausgesagt wird, wird schon sehr bald erfolgen!

## **Offenbarung Kapitel 5, Verse 6-7**

**„Da sah ich in der Mitte zwischen dem Thron und den vier Lebewesen einerseits und den Ältesten andererseits ein Lamm stehen, (das sah aus) als wäre es (eben) geschlachtet; es hatte sieben Hörner und sieben Augen – das sind die sieben Geister Gottes, die auf die ganze Erde ausgesandt sind. Da ging das Lamm hin und nahm (das Buch) aus der rechten Hand des auf dem Throne Sitzenden.**

Jesus Christus bezieht sich im **Buch der Offenbarung** insgesamt 27 Mal auf „das Lamm“. Sein Sühneopfer macht ihn würdig, diese Schriftrolle zu öffnen. Viele Bibelexperten und seriöse Kommentatoren geben dieser Schriftrolle den Titel „Erden-Urkunde“, und sie betrachten die Tatsache, dass der himmlische Vater sie Jesus Christus übergibt, als Autorisierung dafür, die Erde von dem „Fürsten dieser Welt“, Satan, zurückzufordern.

Eine bessere Erklärung dürfte jedoch sein, dass der himmlische Vater die Autorität und die Anweisungen für die Gerichte, welche über die gefallene Menschheit kommen sollen, weitergibt, weil „das Lamm“ sich das Privileg der Vergeltung gegenüber einer sündigen und rebellischen Menschenrasse verdient hat, die ihn abgelehnt und gekreuzigt hat. Ich habe das Gefühl, dass die Inhalte der Schriftrolle diese Sichtweise unterstützen, wie wir noch sehen werden, wenn deren Siegel geöffnet werden.

## **Die Anbetung des Lammes**

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 8**

**Als es nun das Buch genommen hatte, warfen sich die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder (vgl. Phil 2,10); jeder von ihnen hatte eine Harfe und goldene, mit Räucherwerk gefüllte Schalen; das sind die Gebete der Heiligen.**

Es ist erstaunlich zu sehen, dass unsere Gebete nicht nur gehört werden, sondern dass sie gesammelt und Gott in Anbetung präsentiert werden. In den **Psalmen** wird uns gesagt, dass sie für ihn Räucherwerk sind.

### **Psalmen Kapitel 141, Vers 2**

**Lass mein Gebet dir als Räucherwerk gelten, das Aufheben meiner Hände als Abendopfer!**

Die Vorstellung, dass Gebete für Gott ein süßer Geruch zu sein scheinen, kommt uns irgendwie seltsam vor, weil wir mit unseren menschlichen Sinnen nicht wahrnehmen können, dass unsere Gebete irgendwohin gehen. Aber Gott ist über uns, und Er empfängt sie als Räucherwerk, die in Anbetung vor ihm dargebracht werden.

Das ist auch von sehr großer Bedeutung für die Juden, weil der Räucheraltar eine Einrichtung sowohl der Stiftshütte als auch des Tempels war. Und die Opferung von Räucherwerk gehörte zur täglichen Pflicht der Priester. Dies wird zum ersten Mal erwähnt im **2.Buch Mose Kapitel 30**.

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 9**

**Und sie sangen ein neues Lied, das da lautete: »Würdig bist Du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn Du hast Dich schlachten lassen und hast für Gott durch Dein Blut aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Völkerschaften (Menschen) erkauft, ...**

Das ist der Grund, weshalb ich die Auslegung vorziehe, dass die Schriftrolle die Bevollmächtigung zum Gericht über die Erde ist und dafür, den Zorn Gottes darüber auszugießen.

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 10**

**... und hast sie für unseren Gott zu einem Königtum (oder: Königreich) und zu Priestern gemacht, und sie werden (einst) als Könige auf der Erde herrschen.“**

Auch Petrus bezeichnet die Heiligen als königliche Priesterschaft.

### **1.Petrusbrief Kapitel 2, Verse 9-10**

**9Ihr dagegen seid »das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, die heilige Volksgemeinschaft, das zum Eigentum erkorene Volk«, und sollt die Tugenden (d.h. Ruhmestaten; vgl. Jes 43,21) Dessen verkünden, Der euch aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht berufen hat, 10euch, die ihr vordem »ein Nicht-Volk (= kein Volk)« waret, jetzt aber »das Volk Gottes« seid, einst »ohne Gottes Erbarmen«, jetzt aber »reich an Gottesebarmen« (vgl. Hos 1,6.9; 2,25).**

Beachte, dass Petrus hier sagt, dass wir „**die königliche Priesterschaft**“ SIND und dabei NICHT von der Zukunft spricht. Auch Paulus macht dazu eine klare Aussage in:

### **2.Timotheus Kapitel 2, Vers 12**

**Harren wir standhaft aus, so werden wir auch mitherrschen; verleugnen wir, so wird auch Er uns verleugnen.**

Dazu wird uns mehr gesagt in **Offenbarung Kapitel 20**.

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 11**

**Dann sah ich hin und hörte den Gesang vieler Engel rings um den Thron und um die (vier) Lebewesen und die Ältesten her; ihre Zahl war**

## **zehntausend mal zehntausend und tausend mal tausend ...**

In der Zeit, in der Johannes lebte, war der Ausdruck „**10 000 x 10 000**“ ein volkstümlicher Sprachgebrauch für die Vorstellung der Unbegrenztheit. Und wenn der Apostel dazu noch „**1 000 x 1 000**“ zu der bereits unendlichen Zahl hinzufügt, dann versucht er eine Anbetungsgruppe zu beschreiben, die so groß ist, dass sie jegliches menschliche Vorstellungsvermögen übersteigt.

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 12**

**... die riefen laut: »Würdig ist das Lamm, Das sich hat schlachten lassen, zu empfangen die Macht und den Reichtum, Weisheit und Kraft, Ehre, Herrlichkeit und Lobpreis.«**

Die unzählige Menge im Himmel erkennt, dass Jesus Christus würdig ist. Aber tun wir das auch? Das ist eine berechnete Frage im Licht von dem betrachtet, was Jesus Christus den sieben Gemeinden mitteilen musste. Erinnere Dich daran, dass es nur zwei Gemeinden waren, bei denen Er keine Mängel gefunden hatte. Und das waren die Gemeinden, die am meisten unter Verfolgung zu leiden hatten. Alle anderen hatten in ihrer Mitte Leute, die sich hatten verwirren oder täuschen lassen oder die einfach nicht glaubten. Sind wir sicher, dass wir nicht zu einer dieser Kategorien gehören?

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 13**

**Und die ganze Schöpfung im Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meere und alles, was in ihnen lebt, hörte ich rufen: »Dem, Der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm (gebühren) Lobpreis und Ehre, Herrlichkeit und Macht in alle Ewigkeit.«**

Man kann sich kaum all diese vielen Lebewesen lobend und preisend vorstellen; doch Jesus Christus sagte, dass sogar die Steine dazu fähig sind, dem HERRN ein Lob zuzurufen.

### **Lukas Kapitel 19, Vers 40**

**Doch Er gab zur Antwort: »ICH sage euch: Wenn diese (Seine Jünger) schwiegen, würden die Steine schreien!«**

Ich vermute, dass wir die ersten Jahrhunderte der Ewigkeit damit verbringen werden, all die Dinge zu bestaunen, die wir dann sehen und die für uns in unserem vorherigen gefallenen Zustand unfassbar waren.

### **Offenbarung Kapitel 5, Vers 14**

**Und die vier Lebewesen riefen: »Amen!«, die Ältesten aber warfen sich nieder und beteten an.**

Die vier Lebewesen, die überall Augen haben, bestätigen, dass die Anbetung

wahrhaftig ist und rufen entsprechend „**Amen!**“. Dann werfen sich die Ältesten – die Repräsentanten der Heiligen – noch einmal zur Anbetung nieder.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)